Weinimport Strien Italienische Weine

Das Weinblatt

98. Ausgabe, 7. Mai

Auch wenn es im Moment für uns alle nicht so einfach ist, für die meisten unter uns kein normaler Alltag existiert, sollten wir niemals vergessen, die positiven Dinge zu betrachten. Deshalb fange ich damit an: Alle Winzer, mit denen ich seither telefoniert habe, haben keinen Krankheitsfall in der Familie. Alle sind wohlauf und freuen sich auf die Rückkehr in die „neue Normalität". Denn das, worüber wir Deutschen teilweise geklagt haben, war gegen die Isolation, die in Italien verordnet wurde, fast wie ein Urlaub.

Es sind viele neue Jahrgänge eingetroffen

Trotz aller Beschwerlichkeiten, vor allem für die Winzer, konnten wir unseren Lagerbestand in den letzten drei Wochen ergänzen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Weinerzeuger, die trotz deutlich erschwerter Versandbedingungen in kurzer Zeit die Lieferungen möglich gemacht haben. Dank natürlich auch an die Fahrer unseres Haus- und Hof-Spediteurs, die sich trotz des relativ hohen Infektionsrisikos auf die Reise nach Italien gemacht haben, um unsere Weine bei den Winzern abzuholen und zu uns zu bringen.

Dank des Einsatzes aller Menschen, die es für diese Lieferketten braucht, können wir Ihnen einige neue Jahrgänge anbieten und konnten auch den einen oder anderen Lieferengpass überwinden.

Es war ein glücklich, unglücklicher Zufall Anfang diesen Jahres. Einerseits bin ich sehr glücklich, dass ich meinen phantastischen, 3-wöchigen Urlaub in Südamerika vor dem Ausbruch der Corona-Krise erleben durfte. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie es wäre, wenn ich wenige Wochen später gereist wäre.

Andererseits haben wir natürlich im Dezember nur noch das Wichtigste bestellt, da wir während meines Urlaubs, aus nachvollziehbaren Gründen, keinen hohen Lagerbestand haben wollten. Ergo kam es im Februar zu einigen Sortimentslücken, da kurz nach meiner Rückkkehr Italien schon auf den Kopf gestellt wurde. Aber dazu später mehr.

Neue Jahrgänge

2019 „Alissa" Langhe Favorita
Ciabot Berton
0,75 l € 14,45
(Grundpreis 19,27 €/Liter)

2019 „Le Macaline" Langhe Rosato
Ciabot Berton
0,75 l € 14,45
(Grundpreis 19,27 €/Liter)

Zunächst einmal zu den neuen Jahrgängen. Von Raffaella Bissoni sind von allen Weinen die neuen Jahrgänge verfügbar: ein ausgesprochen lebendiger, kraftvoller und dennoch eleganter 2018er „Girapoggio" Sangiovese di Romagna Superiore, der ebenfalls ausgesprochen elegante, dennoch potente Jahrgang 2016 des Romagna Sangiovese

Superiore Riserva sowie der 2016 Sangiovese Superiore „Vigna Colecchio", den Raffella selbst als den besten bezeichnet, den sie jemals abgefüllt hat.
Auch von der Fattoria Rodano sind neue Jahrgänge eingetroffen: Der Chianti Classico aus dem Jahrgang 2017, der Chianti Classico „Viacosta" aus dem Jahrgang 2016, sowie der „Poggialupi" des Jahrgangs 2019. Wie Sie es von Enrico gewohnt sind, verwöhnt er uns auch in diesem Jahr wieder mit hervorragenden Qualitäten zu mehr als reellen Preisen.
Von Renzo Masi, respektive der Fattoria di Basciano, zwei Schwesterbetrieben, haben wir ebenfalls einige neue Jahrgänge erhalten.
Auch Franco Roero konnte seine neuen Jahrgänge abfüllen. Der „Basis"-Barbera und der „Carbuné" aus dem Jahrgang 2019, der Piemonte Chardonnay, ebenso aus dem Jahrgang 2019 sowie der 2017er „Sichei" Barbera d'Asti Superiore sind hier verfügbar. Auch Ciabot Berton konnte den Favorita und den Nebbiolo Rosato bereits abfüllen. Dabei überrascht uns der Jahrgang 2019 mit sehr charaktervollen, lebendigen Weinen mit Substanz, die großen Trinkspaß bereiten, obwohl sie noch sehr jung sind. Ebenfalls lieferbar der Barolo „La Morra" aus dem Jahrgang 2015.

Neue Jahrgänge

2018 „Girapoggio" Romagna Sangiovese Superiore
Raffaella Bissoni
0,75 l € 12,45
(Grundpreis 16,60 €/Liter)

2016 Sangiovese di Romagna Superiore Riserva
Raffaella Bissoni
0,75 l € 24,50
(Grundpreis 32,67 €/Liter)

Aber wie könnte es anders sein, die

Corona-Krise

hat auch bei uns Spuren hinterlassen. Dank Ihres Vertrauens jedoch keine nennenswerten wirtschaftlichen. Dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken. Es ist, wenn man die Nachrichten aus Italien verfolgt hat, leicht nachzuvollziehen, all unsere Freunde und Bekannten in Italien leiden unter den Auswirkungen der Krise. Die massiven Ausgangsbeschränkungen erschweren den Alltag aller und sorgen unter anderem auch für Verzögerungen bei der Abfüllung. Ganz davon abgesehen haben natürlich viele unserer Partner Absatzprobleme. Ihre klassischen Handelskanäle – Gastronomie und Fachhandel – mussten schließen, Touristen gibt es keine, selbst der Ab-Hof-Verkauf ist erschwert.
Außerdem gibt es einige Sonderregelungen für den Versand von Waren, die Zeitaufwand und Kosten verursachen. Und auch die LKW fahren weitaus seltener Richtung Deutschland, da die Industrieproduktion stark eingeschränkt ist. Obendrein sind sie wegen teil sehr rigider Kontrollen länger unterwegs. Aber der Nachschub rollt auch weiterhin, uns wird der Wein nicht ausgehen. Lediglich Pomodori Pelati, die geschälten Tomaten im Glas, werden wir auf absehrbare Zeit nicht anbieten können. Auch in Italien wurden Hamsterkäufe getätigt. Alle anderen Artikel von Biagi sind inzwischen bei uns eingetroffen.
Momentan haben wir noch ein kleines Problem mit einer Lieferung aus Kampanien. Sowohl die Weine von I Pentri, als auch die Olivenöle von FAM können derzeit nicht geliefert werden. Druckereien für Etiketten gehören nicht zu den „systemrelevanten Betrieben" und durften deshalb nicht oder nur eingeschränkt arbeiten. In der vergangenen Woche wurden die Etiketten geliefert. Wir hoffen alles bis in zwei Wochen wieder auf Lager zu haben.
Ich möchte noch einmal darauf hinweisen: Sie brauchen sich keine Sorgen machen, nach aktuellen Erkenntnissen ist eine Kontaminierung über die Kartons oder Flaschen/Gläser auszuschließen, da das Virus auf Materialien aller Art wohl schon nach sehr kurzer Zeit stirbt.

Neues bei Strien

2018 Langhe Nascetta
Giuseppe Ellena
0,75 l € 13,95
(Grundpreis 18,60 €/Liter)

2019 Recantina
Emilio Sartor
0,75 l € 12,95
(Grundpreis 17,27 €/Liter)

Auswirkungen hat die Krise natürlich auch auf

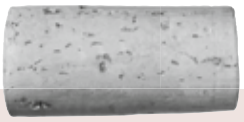
Neues bei Strien

Zum ersten Mal, seit es die VinItaly gibt, musste sie wegen der Krise in diesem Jahr abgesagt werden. Ebenso die ProWein in Düsseldorf. Der ursprünglich für die VinItaly vorgesehene Ausweichtermin Mitte Juni musste in der Zwischenzeit ebenfalls abgesagt werden. Dadurch kann ich mir in diesem Jahr keinen so umfangreichen Eindruck von dem neuen Jahrgang machen wie sonst. Auch Reisen zu meinen Partnern sind im Moment leider nicht möglich, so dass ich

zum ersten Mal in meiner nun 32-jährigen Tätigkeit als Weinhändler „blind" bestellen muss. Aber gerade in solchen Zeiten lohnt es sich ganz besonders, wenn man langjährige Kontakte und Freundschaften zu seinen Partnern unterhält, denn ich kann mich absolut darauf verlassen, dass uns nichts geliefert wird, was wir nicht auch nach einer Verkostung gekauft hätten. Vertrauen gegen Vertrauen ist gerade in schwierigen Zeiten besonders wertvoll.
Und natürlich profitieren wir auch von unserer stets langfristig ausgelegten, umfangreichen Verkostungsarbeit der letzten Jahre. So können wir jetzt auf Kontakte zurückgreifen, die ebenfalls seit Jahren bestehen, bei denen es aber aus unterschiedlich Gründen noch nicht zu einer Zusammenarbeit gekommen ist. So werden wir Ihnen voraussichtlich im nächsten Weinblatt Neuheiten aus Kalabrien präsentieren können. Obendrein können wir uns auch hier auf unsere Freunde in Italien verlassen, die uns Tipps geben, welche Weingüter in ihrem Bekannten- oder Freundeskreis interessante Weine produzieren. Gleichzeitig sorgen sie dafür, das wir entsprechende Musterflaschen erhalten.
Ich freue mich sehr. Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder Neuheiten in unserem Sortiment vorstellen zu können.

An erster Stelle sei hier der Recantina von Emilio Sartor in Venetien genannt. Dieser noch nahezu unbekannte Rotwein wird aus der alten, autochthonen Rebsorte Recantina gekeltert. Er präsentiert sich tiefdunkelrot, saftig und mit üppiger Frucht. Für ihn ist das in der Schweiz gebräuchliche Wort „trinkig", das ich sehr schön finde, überaus zutreffend. Unsere Probierabonnenten können diesen Tropfen in wenigen Tagen verkosten.
Der zweite Neuzugang ist ein Weißwein aus dem Piemont. Er ist insofern nicht ganz neu, als wir ihn vor rund eineinhalb Jahren schon einmal im Sortiment hatten, allerdings von einer anderen Kellerei. Der Nascetta ist ebenfalls eine autochthone Rebsorte im Piemont, die über viele Jahre in Vergessenheit geraten war, seit Anfang der 1990er Jahre aber wieder in kleinem Umfang, insbesondere in der Gemeinde Novello, kultiviert wird. Die Zahl der Produzenten steigt ebenso wie die Rebfläche. Aktuell dürfte die Rebfläche rund 20 Hektar betragen, die Zahl der Winzer, die sich dieser besonderen Rebsorte angenommen haben, liegt meines Wissens bei 18. Erstmals erwähnt wurde sie im Jahr 1877, wegen der starken Schwankungen des Ertrages, wurde die Rebsorte nahezu vollständig ausgerottet. Zum Glück nur nahezu, denn aus unserer Sicht ist es eine Rebsorte, die sehr eigenständige, bemerkenswerte Weißweine erbringen kann. Freuen Sie sich auf diesen lagerfähigen Wein, der in den nächsten Tagen bei uns eintreffen wird.

Die dritte Neuheit ist der „Rosalaura" Rubicone Rosato von der Tenuta Colombarda aus der Romagna. Ein reiner Sangiovese, als Weißwein gekeltert, mit feinem Roséton.



Aktuell

- **Top-Bewertungen:** Als die Texte bereits geschrieben waren, erreichte mich die Information, dass alle drei Sangiovese von Raffella Bissoni herausragende Bewertungen in der Weinzeitschrift Fallstaff erhalten haben. Der „Girapoggio" 90/100 Punkten, für einen Wein dieser Preisklasse extrem ungewöhnlich. Die Riserva wurde ebenfalls mit 90 Punkten bewertet, der „Vigna Colecchio" erhielt herausragende 92 Punkte. Damit sind alle 3 Sangiovese dieser Kellerei unter den besten 20 Rotweinen der Romagna Trophy 2020 zu finden. Ein ganz herzlicher Glückwunsch an Raffella. Wir sind stolz darauf, mit ihr arbeiten zu können.

Neues bei Strien

2018 „Rosalaura"
Rubicone Rosato
Tenuta Colombarda
0,75 l € 11,45
(Grundpreis 15,27 €/Liter)

Der Rebsorte entsprechend mit feinen Gerbstoffen, nicht sehr fruchtbetont, und der Philosophie der Kellerei entsprechend, trocken ausgebaut. Also ein eher strenger Rosato, der sich als Begleiter für Gemüsegerichte oder helles Fleisch, sowie für Fischgerichte anbietet.

Ladenöffnung

Die Zeit der harten Einschränkungen der Ladenöffnung ist zum Glück vorbei. Ab sofort sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da, denn auch die Gärtnerei durfte ihre Pforten wieder öffnen. Selbstverständlich gilt auch bei uns die Mund- Nasenabdeckpflicht, aber, da wir entsprechende Sicherheitsabstände gewährleisten können, ist das Probieren selbstverständlich auch ohne Maske möglich. Das Probieren mit Hilfe von Trinkhalmen möchten wir Ihnen nicht zumuten.
Über unsere Öffnungszeiten hinaus können Sie gerne auch Einzeltermine vereinbaren, falls es angenehmer ist. Dienstags bis Donnerstags ist es mir jedoch nicht möglich Termine vor 16 Uhr zu vereinbaren.

Probier-Abonnement

Wie Sie vermutlich bereits gelesen haben, konnten wir unsere Lagerbestände auffüllen und auch einige Neuheiten in Empfang nehmen. Somit ist es uns nun endlich möglich das Probierabo zu versenden. Sollte nichts Außergewöhnliches dazwischenkommen, wird dies am 11. Mai geschehen.
Im Rotweinabo werden Sie einen Wein entdecken, dessen Rebsortennamen selbst sehr italophile Weintrinker noch nie gehört haben dürften: Recantina. Diese Rebsorte reift im östlichen Venetien und gehört zu den Wiederentdeckungen der vergangenen Jahre. Außerdem haben wir den Brindisi Rosso „Vigna Flaminio" der Agricole Vallone aus Apulien und den noch sehr jungen 2019er Barbera d'Asti von Franco Roero vorgesehen. Natürlich sind wir insbesondere gespannt, wie Ihnen der Recantina munden wird.
Im Weißweinabo werden Sie ebenfalls einen neuen Wein finden, den Langhe Nascetta von Giuseppe Ellena, einer kleinen, familiengeführten Kellerei in La Morra. Zwar hatten wir vor 18 Monaten bereits einen Nascetta vorgestellt, allerdings von einer anderen Kellerei. Nun haben wir einen sehr interessanten Wein aus dieser Rebsorte zu einem aus unserer Sicht deutlich attraktiveren Preis entdeckt. Des Weiteren haben wir den Piemonte Chardonnay von Franco Roero und den Chardonnay von Valentino Butussi vorgesehen. Zwei Weine aus einer einstigen Moderebsorte, die sich sowohl von der Region als auch von der Stilistik her deutlich unterscheiden. Wir sind sehr gespannt, welchen der beiden Sie bevorzugen.
Für das gemischte Abo haben wir den neuen Rosato „Rosalaura" aus der Romagna ausgesucht. Dazu werden Sie die beiden Neuen Rot- und Weißweine erhalten. Die Abonnenten des gemischten Abos haben diesmal also ausschließlich Weine im Paket, die wir noch nie angeboten haben.
Wir wünschen Ihnen guten Empfang und viel Freude beim Verkosten.

Selezione dell'intenditore

2012 „Theo Broma" Rosso Veronese
Antolini
0,75 l € 22,50
(Grundpreis 30,00 €/l)

2015 „Flora" Falanghina Beneventano
I Pentri
0,75 l € 16,95
(Grundpreis 22,60 €/l)

Unsere Öffnungszeiten in der Nellinger Straße 30 (In der Gärtnerei Gehrung):

Freitag 15.00-18.00 Uhr
Samstag 09.00-13.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

Abholungen und Vorbestellungen möglich:

Montag bis Freitag
08.00-13.00 Uhr
14.30-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr

Und nach Vereinbarung

Mittwoch Nachmittag geschlossen!

Nellinger Straße 30
70619 Stuttgart
(Heumaden)
Tel. 07 11/44 10 32-0
Fax 07 11/44 10 32-22
info@strien.com
www.strien.com

Weinimport Strien Italienische Weine